

# ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

FRANUMERATIONS-REISE  
mit portofreier Zustellung:  
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . 30 FL. zu 40 K.  
DEUTSCHLAND . . . . . 30 MARK.  
FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . . . 40 FRCS.  
ENGLAND . . . . . 1 Pst. 50 Sh.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

REDATION UND ADMINISTRATION:

VICTOR SILBERER.

WIEN  
I. „ST. ANNAHOF“.

EINZELNE NUMMERN:

ERSCHEINT

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

Dienstag 15 Kr. | Donnerstag 15 Kr.

Sonntag, Dienstag und Donnerstag.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 21.

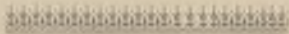
WIEN, DONNERSTAG DEN 20. APRIL 1899

XX. JAHRGANG.

## WIENER BUCHMACHER:

FELIX LACKENBACHER,  
IV., Gassebaustrasse 2.  
GUSTAV E. BRANDTNER,  
I., Elisabethstrasse 5.  
J. DOBRIN & CO.,  
I., Glückgasse 1 (Tegethoffstrasse 6).  
ARTHUR HORNER,  
I., Lobkowitzplatz 1.

Die obigen Firmen legen Wertes für alle Arten von hiesigen und auswärtigen Rennen und erhalten bereitwilligst alle hierauf bezüglichen Auskünfte.



**\* Eröffnung! \***  
**SEMMERING**

das grosse, von den Architekten Fellner und Helmer nach den Angaben des Besitzers, Victor Silberer, neuerbaute Hôtel

**„Erzherzog Johann“**

eröffnet

Schon jetzt — seit 15. April — ist aber dem P. T. Publicum die zu dem Hôtel gehörige und nachst demselben gelegene Dénedance

**„Post-Villa“**

zur Verfügung gestellt, welche **zwanzig Zimmer** enthält. Diese sind von den verschiedensten Grössen, sammtlich neu und sehr gut möblirt, mit vorzüglichen Betten und mit jedem Comfort ausgestattet.

Bestellungen auf Zimmer wollen sobald als thunlich anher gebracht werden, da die Nachfragen und Bestellungen für die Hochsaison jetzt schon sehr zahlreich sind.

Die Verwaltung

des Hôtels  
**„Zum Erzherzog Johann“**  
auf dem Semmering.

Als Telegramm-Adresse genügen **zwei Worte**  
**„Erzherzog Semmering“.**



## INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Das Wiener Frühjahrs-Rennen. — Frenzel. — Reuten. — Teiler. — Schindler. — Wetten.

## TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung“ hat für die Rennliebhaber einen neuen, sehr interessanten Dienst eingerichtet. Im „Sport-Blatt“ wird, wie gewöhnlich, die Resultate der Rennen in Wien, Frankfurt, Berlin, Hamburg, London, Paris, etc., mitgeteilt. Inzwischen aber auch die wichtigsten Resultate der Rennen in London, Paris, etc., mitgeteilt. Inzwischen aber auch die wichtigsten Resultate der Rennen in London, Paris, etc., mitgeteilt. Inzwischen aber auch die wichtigsten Resultate der Rennen in London, Paris, etc., mitgeteilt.

**Torf** streu und Torfmüll vorzüglichster Qualität liefert prompt und billigst die **Leitbacher Torf-Industrie-Aktiengesellschaft**, Wien, I. Oppelergasse Nr. 4. Prospekte etc. stehen über Wunsch gratis zur Verfügung

## 12 Stück Zucht- und Zughengste

die wichtigsten und belächelten schweren Schlagen, eingefahren, vollkommen reif, mit und ohne Fuchsen, und Kotschmisse, dreifährig, und 4 Jahre alt, und Zuchtstuten, Fühler, die belächelten schweren belächelten, Kotschmisse und Braun bis 170 Cn. Höhe und bis 210 Cn. Kotschmisse, nur zum Preise von 400 fl. bis 1000 fl. pro Stück zu haben. **Adolf von Weyden** Herr Johann Jochen, Gutsbesitzer in Aachen bei Vill, enthält

## Dürkopp's Fahrräder

nehmen unstreitig den ersten Platz ein.  
**Dürkopp & Co., Wien, V/4.**  
Vertreter an allen grösseren Plätzen.

## Das Wett-Einmaleins.

VICTOR SILBERER.  
Höchst wichtiger Taschenheft für alle Turfbesucher.  
Preis 20 Kr.  
Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“, Wien  
I. St. Annahof.

## KING, MALCOM & Co.

Fabrikanten  
**wasserdichter Artikel**  
19, Leicester Square  
LONDON, W. C.

## Erstes Haus der Welt

wasserdichte Strümpfe,  
Schuhe, Hosen,  
Stiefel zum Fischen,  
Fischertaschen

alle Arten wasserdichter Bekleidungsstücke  
für jedes Klima.

Preis couurant auf Verlangen.



**Taglich Abends**  
**CONCERT im „St. Annahof“**  
dem grössten und glänzendsten Local der Stadt.  
Anfang: 7/8 Uhr.  
Eintritt: 30 Kr.

# ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

Herausgeber und Redacteur: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.  
MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“.

WIENER TELEPHON NR. 88.

CHECK-CONTI NR. 814 581 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-  
AMT CLEARING-VERKEHR.Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue  
Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier  
nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 30. APRIL 1899.

## DAS WIENER FRÜHJAHR-MEETING.

II.

Der dritte Wiener Frühjahrs-Renntag war so eine Art Ausfülltag. Kein Rennen von Bedeutung stand auf seinem Programme, er verhiess nur eine dürftige sportliche Auslese und brachte auch thatsächlich kein Ereigniss, dem man besonderen Werth beilegen konnte. Mit der Niederlage eines heissen Favorits wurden die Dinge eingeleitet. Remetschien nach seiner Form von Krönungsfrennen das Lusthaus-Rennen nicht verlieren zu können; von seinen drei Gegnern erwartete man nur Maholaph als gefährlich. Dieser kam jedoch schliesslich nicht in Frage, wohl aber Cassiopeia, welche Remets nach Kampf mit einer Kopflage schlug. Es heisst, Remets sei knapp vor dem Ziele gestrauchelt und deshalb unterlegen. Ob dies richtig, lässt sich nicht untersuchen. Jedenfalls aber hatte man den Eindruck, als ob Remets Cassiopeia ist aller Beachtung werth. Graf Emerich Degenfeld hat eine sehr gute Erwerbung an ihr gethan.

Im Verkaufssrennen startete der mit einer Candie versehene Korpal zum ersten Male in diesem Jahre. Da seine Gegner sehr massige Pferde waren, fiel es ihm nicht schwer, einen leichten Sieg zu feiern, und zwar gegen Ladone und Dilemma. Sein Stall legte diesem Erfolge nahezu gar keine Bedeutung bei und liess den Rohrer willig zugeben. Er fand um die verhältnissmässig niedrige Summe von 1600 fl. einen neuen Besitzer in dem Rittmeister Friedrich Miltchetter.

Das Kießer Ocsce-Rennen wurde, obwohl fünf Pferde daran theilnahmen, nur als ein Zweikampf zwischen Fid-Pad und Albatros angesehen. Die Springerse Stute versagte aber unerwarteterweise vollkommen, sie war vor dem Guldenplatz bereits geschlagen, und Albatros hatte es nur mit Maria Pia zu thun, welche er leicht abfertigte. Er ist ohne Frage eher ein schnelles als ein ausdauerndes Pferd und gleicht hierin seinem rechten Bruder Anatole. Der zweite Platz von Maria Pia war eine grosse Ueberraschung; nach ihren vorjährigen Leistungen gehörte sie gar nicht in die Gesellschaft, in welcher sie sich vorgestern bewegt hat.

Im Preis von Schwachat war seltensamerweise Bator heisser Favorit, obwohl er ja doch in dem Preiswettbewerb schlechter gelaufen war, als man erwartet hatte. Bator erwies sich des ihm entgegengebrachten Vertrauens auch gar nicht würdig, ihm war in dem ziemlich schnellen Rennen der Weg viel zu weit. Besser als der Harkatöy'sche Hengst hielt sich die auch im Preiswettbewerb schlecht gelaufene Kistassony, doch auch sie war dem Anprall von Fid-Pad nicht gewachsen, der in dem Momente Herr der Situation war, als er das Rennen aufnahm. Fid-Pad fühlte sich recht wohl in der scharfen Fahrt, welche Velox und Daffy anschlugen, sein grosses Stehvermögen war es in erster Linie, welches ihm zum Siege über seine Gegner verhalf. Er ist heute bereits in sehr guter Form, was man von Velox und Daffy nicht behaupten kann. Jurahus wurde Dritter, er hatte in einem noch längeren Rennen wahrscheinlich eine noch bessere Rolle gespielt.

Das schönste Rennen des Tages war unzweifelhaft das Handicap über 1100 Meter. Der zweite Platz von Cecille in dem von Bankarats gewonnenen Rennen lenkte die Aufmerksamkeit auf Loindelle, welche als die sichere Siegerin be-

zeichnet wurde. Die zahlreichen Freunde der Stute durchlebten aber recht bange Momente. Loindelle schien an der Distanz ganz geschlagen, man hielt es nahezu für unmöglich, dass sie die führende Damiette noch erreichen konnte. Clemonson war aber seine ganze Meisterschaft in die Waagschale, mit seltener Treue folgte Loindelle den Auforderungen ihres ausgezeichneten Reiters, und mit einer Halslange riss sie den Preis aus dem Feuer. Ziemlich weit zurück war Mon plaisir Dritter vor Ladra, im geschlagenen Felde aber befanden sich neben Weyer noch Satcha und Norina, welche gewiss späterhin sich von einer vortheilhafteren Seite zeigen werden.

Im Verkaufs-Hüdenrennen schlug Nil, der in Alag in einer ähnlichen Concurrenz gegen Biborack unterlegen war, President und Ex-offo. Er ist nicht hohe Classe, aber ein nützliches Pferd. President, welcher auf der Flachbahn gar nicht zur Geltung hatte kommen können, wird zwischen Flügeln vielleicht bald seine Juniorschaft ablegen.

In der Maiden-Steepie-chase wurde Ago zum ersten Male auf der schweren Hindernissbahn einer öffentlichen Probe unterzogen. Der Hengst sprang ausgezeichnet — er ist entschieden einer unserer besten Springer — aber seine alten Untugenden hat er noch immer nicht abgelegt, er scheint derzeit noch ebenso launenhaft zu sein, als er früher stets war. Noch vor der Distanz sah er wie der sichere Sieger aus. Als ihm aber dann Toll an den Leib rückte, legte er die Ohren zurück, verweigerte den Gehorsam und wurde geschlagen. In Toll steckt übrigens ein recht verwendbarer Steeper. Eine neue Erscheinung war die Schimmelstute Bonae Chance. Sie dürfte auf einer schwereren Hindernissbahn eher ihren Hafer verdienen können als in der Freudenau.

Heute wird der Staatspreis von 20.000 K. gelaufen, dessen Sieger von einem der beiden Ackerbauministerien des Reiches gefordert werden kann. An dem Rennen sollen theilnehmen:

R. v. Blawitow 5½ kg. (E. Heß)	.....	Rumbold
Catula 5½ kg. (E. Heß)	.....	Rumbold
B. v. Kunglswarten 4½ kg. (H. v. Gagn)	.....	Adams
Arletto, 60 kg. (J. Reeves)	.....	Adams
Bar. G. Springe's 4½ kg. H. v. Lulu v. Harvester	.....	Hyams
Arletto, 60 kg. (Hottel)	.....	Hyams
R. v. Whanum 4½ kg. E. v. Salsman v. Marden	.....	Wilton
Stately, 62 kg. (Richards)	.....	Wilton

Kiel ist der Aussenseiter in der Gesellschaft, die Wahl zwischen den drei anderen Pferden ist nicht leicht. Arlet und Lulu sind als Dreijährige mehrmals aufeinander gestossen, einmal war Arlet, ein andermal Lulu der Bessere, und ebenso wie sie ist auch Statesman im Vorjahre ungleichmässig gelaufen. Viel Unterschied ist zwischen den drei Pferden nicht, und da erscheint es denn am klügsten, sich an die derzeitige Stallform zu halten, welche zu Gunsten von

Lulu

spricht.

Tips für heute:

Maidenrennen: Pharoa—Heather.

Handicap: Cecille—Gyorgyike.

Staatspreis: Lulu—Arlet.

Verkaufsrennen: Dogma—Almos.

Handicap: Garibaldi—Maltzer.

Hüdenrennen: Buda—Longchamps.

Verkaufs-Steepie-chase: Sarolta—Ins.

## SONOGRAF

HEUTE: Rennen in Wien, 1/3 Uhr.

IN TEUTER: LENIN: CARLSHORST finden heute Rennen statt.

DBR STAATSPRISXIS von 20.000 Kronen bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Wiener Rennprogramm.

KLEINE FELDNER gab vor gestern in der Freudenau in keinem Rennen liefern mehr als sieben Pferde.

M. GUESTIER, der siegesthewohl ausfranzösischen Renntalbestbieter, gewann am Sonntag in Bordeaux wieder vier Rennen.

FREEDOM, der vorgestern im Lusthaus-Rennen geschlagen worden ist, wird sein Engagement in das Trial-Stakes nicht erfüllen.

BARON CARL MACCHIO, k und k. Militärreiter in Cetinje, wurde als Jahresheld in den Jockey-Club für Oesterreich aufgenommen.

GRAF DICGFELD erklärte für Dandolo Regard in allen Engagements in Oesterreich-Ungarn 1899 mit Ausnahme des Jubiläums-Preises und des St. Jeger.

ADOLAR, der Hengst des Herrn G. von Bleichröder, wird, wie der »Venedische Sports« meldet, sein Engagement im Grossen Preis von Mailand am 14 Mai bestimmen erfüllen.

TALION, der grosse Belgier, ist schon wieder ein Rennen gewonnen, und zwar am Sonntag der Grossen Preis von Brüssel gegen Saint-Kral und Master George in einem Fünftelfelde.

CID wurde für das Kießer-Rennen am Sonntag in Wien erwartet. Der brave Schimmel, der für diese Meilen-concurrenz ganz geeignet werden soll, kann hier auf Galifary, Abolide, Broder, Ira, Canterbury, die stehen.

LORD CREWE, der erst kürzlich an Stelle des Lord Harewood zum Steward des englischen Jockey-Club gewählt worden ist, findet heute in London seine Verählung mit Lady Margaret Primrose, der Tochter des Lord Koscibitz.

PLETYKA II. legte heute letzte Meeting in Debrecein einen Beweis von seltener Ausdauer ab. Die Geistliche Stute gewann nämlich alle Hürdenrennen und eine Steepie-chase; ihre jeweiligen Gegner verloren allerdings nicht weniger Classe als sie.

RINGANER ist in den Trial-Stakes laubereicher Hengst des Fürsten Hohenzollern-Oberrhein, gewann am Montag in Hoppegarten das Dahlwitz-Rennen sehr leicht gegen sechs Gegner. Der Gouverneur-Sohn soll aber trotz dieses Sieges nicht nach Wien kommen.

VIER RENNEN gewann Oberstleutnant Zdenko von Kremlbrück beim Meeting in Debrecein auf Geltschen-Platz. Das Hauptrennen, die Grosse Steepie-chase, wurde von dem ohne Erfolg in der Grosse Alager Steepie-chase gelaufenen Diligent II. gegen Teretud und Dome gewonnen.

BARFORD, einer des besten der in England befindlichen King-Mouthum-Söhne, vollbrachte am Samstag in Derby eine bemerkenswerthe Leistung. Er gewann unter dem sehr hohen Gewicht von 10 St. 3 Pf. die Derbyshire Stakes gegen Ultimatum (9 St. 11 Pf.), Moralist (8 St. 8 Pf.) und zwei andere.

IN SANDOWN PARK werden heute das Tudr Plate von 1000 sov. für Dreijährige, welche als Zweijährige Maiden geblieben sind, und morgen das ebenso sehrbedeutende Rennen für Dreijährige, welche als Zweijährige Park Stud Produce Stakes für Zweijährige gelaufen, welche seierseit nicht weniger als 240 Unterschriften erhalten haben.

RENDEME ME ist ein siebenjähriger Stute des Mr. G. Cottill, scheint eine besondere Vorliebe für die Rennbahn in Derby zu haben. Sie hat seit Beginn ihrer Rennlaufbahn in jedem Jahre nur ein Rennen gewonnen, somit bisher sechs, davon aber vier in Derby. Das letzte Sieg feierte sie in der Vorwoche in den Welluck Stakes in Derby.

MINNEWASKA, die amerikanische Mutterstute des Gestütes Mihlofka, welche von dem kürzlich eingezogenen hervorragenden amerikanischen Deckhengst Hansover abstammt und vor ihrer Einfuhr von dem Derby-sieger Remet geschlagen wurde, schenkte der Farnal einen prächtigen Stutfohlen das Leben. Minnewaska wurde von Xanthrailes wiedergedeckt.

32 PFERDE wurden für die Grosse Krakauer Sonnenrennchase genannt, darunter Harcourt, Yvonne, Tolly, Margosa und Zapor. Es ist somit mit Sicherheit anzunehmen, dass dieses Rennen heute einen schönen Verlauf nehmen wird. Im Vorjahre ging hier leider nur Licht für den Erstplat über die Balken.

HOLOCAUSTE hat seine Niederlage im Prix Lagrange bereits wettgemacht, indem er am Sonntag im Bois de Boulogne den 42. Prix Biennial gegen Van IV. und Altier gewann. Am selben Tage siegte Fourire, der Gewinndes des Prix Biennial, gegen die Cars und der dreijährige Ammon'sche Rembrandt in der Coupe gegen Libano, Lelio, Buisson Ardent und Euf Andree.

IM GALAOR-HANDICAP am Sonntag in Wien sind mehrere Pferde laubereicher, welche am Preiswettbewerb theilgenommen haben, und zwar L'astor, Tig-Tig, Geler, Dage, Sirakany, Regent und Prout wurden von besseren Pferden für das über 1000 Meter fahrende Ausgleichrennen auch Bussell, Broder, Nichel, Karpät, Canterbury, Garibaldi und Contra genannt.

KING'S MESSENGER, ein Sohn des vom Baron Aachen Harkatöy nach Ungarn gebrachten King-Mouthum, siegte am Dienstag in den Great Metropolitan Stakes in Epsom gegen St. Brit und Velox. King's Messenger ist einer der besten Stierhe Englands. Wenn King-Mouthum bei uns nur einige Pferde von der Classe des King's Messenger bringt, dann kann man mit seiner Einfuhr wohl sehr zufrieden sein.

ZWEI BEWERBER um das blaue Hand Englands stie kürzlich in den Colonne Produce Stakes in Newmarket aufeinander: St. Brit und Maltzer. Das Maltzer von St. Brit's schmerzliche Niederlage (St. Brit's) bei seiner ersten Fahrt in England, der selbst wieder von Harrow, einem Oner-Schne des Mr. Wallace Johnstone, in Handgelpoll abgebeugt wurde. Nach dieser Form ist es ihm die Derbychancen von Maltzer und St. Brit recht leicht aus.

DAS FELD in den Trial-Stakes dürfte ebenfalls gross werden. Nach den bisherigen Verfügungen der einzelnen Rennclubs sollten daran folgende Pferde theilnehmen: Wey (Wey), Broder, Ira, Canterbury, die stehen, Sabaz (Clemson), Doppeldecker (H. Chaloner), Bonvicini (Adams), Galifard (de Mindey (Hyams), Aloa (Gilchrist), Canterbury (Huxtable), Dominik (Wilton) und Satcha (Wilton). Die Hengst der Herrschaft (H. v. Salsman), Ira (Frank Sharp) und Sander (A. Balford) gelten als zweifelhafte Starter.

AUS WARSCHAU sind in der Vorwoche unter Obhut von D. Goodway, dem gegenwärtigen Trainer und Gestütsbesitzer der Herren von Lapotin, in Napsaged drei bei uns gesogene Stuten, darunter Pample und Talza, zur Belegung eingetroffen. Die genannten Herren haben mit diesen Stuten, welche erfolgreich auf russischen Bahnen und Rennen activirt und geküht wurden, daran, auch Vollblut zu züchten. Die Stute von Carlten trägt ind, geht zu Zupden, während für die Zuweisung der beiden anderen Stuten, die zum ersten Male gedeckt werden, noch kein bestimmter Hengst ausgewählt ist.

# RENNEN.

## PROGRAMME.

### Wien, Frühjahrs-Meeting 1899.

Vierter Tag, Donnerstag des 20. April,  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

I MAIDENR. 2400 K. 3j. 1600 M.			
Simbach . . . . .	57 Kg.	Tartuffa . . . . .	57 Kg.
Heather . . . . .	55 $\frac{1}{2}$ "	Plum . . . . .	57 "
Remény . . . . .	55 $\frac{1}{2}$ "	Senator II. . . . .	55 $\frac{1}{2}$ "
Cromwell . . . . .	57 "	Donzella . . . . .	55 $\frac{1}{2}$ "
Wheat . . . . .	57 "	Cecilie . . . . .	55 $\frac{1}{2}$ "
Banda . . . . .	55 $\frac{1}{2}$ "	Rama . . . . .	57 "

II. HANDICAP. 2400 K 3j. 1200 M.			
Round the corner	62½ Kg.	Diák . . . . .	52½ Kg.
Da capo . . . . .	56½ »	Sardelle . . . . .	52½ »
Györgyike . . . . .	55½ »	Ladog . . . . .	52 »
Cromwell . . . . .	54½ »	Brabantine . . . . .	50½ »
Contrás . . . . .	54½ »	Cecilie . . . . .	50½ »
Artalao . . . . .	53½ »	Plaisirchen . . . . .	46 »
Nerissa . . . . .	53 »		

III. STAATSPREIS. 22.000 K. 2400 M.

Kelet 5j.	57 K.	Laurea	60 K.
Tip-Top 5j.	59½ K.	Pavlov 4j.	55
Báior 6j.	58½ K.	Statenam 4j.	62
Aruló 4j.	60	Róth Pálk 4j.	55

Esthajnal 3j. . . . .	64	Kg.	Valaki 4j. . . . .	57	Kg.
Dogma 5j. . . . .	50		Magister 3j. . . . .	49	
Porosid 4j. . . . .	60		Felak 4j. . . . .	57	»
Franciska Mulat 4j. 55 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	57		Cecilie 3j. . . . .	47 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	»
Swandich 3j. . . . .	52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Theophil 5j. . . . .	57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	»
Contrás 3j. . . . .	46 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Rac 3j. . . . .	51 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	»

V. HANDICAP. 2400 K. 1600 M.			
Malteser 4j.	60	Kg	Toll 4j. . . . . 51½ Kg.
Szeszely II. 4j.	54½	"	Valaki 4j. . . . . 51½ "
Garibaldi 5j.	52	"	Moring 4j. . . . . 50½ "

VI. HURDENR. Hcp. 5000 K. 4j. 2400 M.			
Buda . . . . .	68½	Kg.	Aspasia . . . . . 63
Fodrász . . . . .	68½		Wagner . . . . . 61
Longchamps . . . . .	65		Toll . . . . . 65

Nell	65	VII. VERKAUFS-ST.-CH. 2800 K. 3600 M.	
Ines 4j.	61 Kg.	Prodige II. 5j.	69½ Kg.
Vajon 5j	69½	Cap 4j. (Hblt.)	63
Verbung 5j.	70½	Milleheurs 5j.	71½
Kominek 6j.	73½	Sarolta 4j.	64

## NENNUNGEN.

### Wien, Frühjahrs-Meeting 1899.

Fünfter Tag, Sonntag den 23. April.

II. KRIEBAU-R. 2400 K. 3j. 1600 M. 16 U.

GM. Erzh. Otto's F.-H. Freedom.	Erzh. v. Bismarck's br. St. Naffney.
Adl. Dreher's br. H. Brodler.	Arth. Eygdel's br. H. Kárpál und br. H. Remete.
Gf. F. Fenties's br. St. Tanagra.	Gf. Tan. Fenties's br. H. Balaton.
Gf. Arth. Henckel's F.-H. Schöps.	And. v. Pécly's F.-H. Ire und br. H. Pharo.
Bar. Gust. Springer's F.-H. Mendeny und F.-H. S. Jane Eyre.	Nic. v. Stemere's F.-H. Landelle.
Rich. Wahrman's br. H. Euc und br. H. Round the corner.	Mr. C. Wood's br. H. Boston.

III. GALAOR-HCP. 6000 K. 1000 M. 21 U.

Gf. Emer. Degenfeld's 4j. br. H. Göhlz.	Adl. Dreher's 5j. br. H. Tip-Top 4j. F.-St. Billinit.
4j. F.-St. Buzsori und 8j. br. H. Brodler.	Gf. Tass. Fenties's 4j. F.-H. Daga.
Mr. Green's 5j. br. W. Sarkany.	Bar. Joh. Harkány's 4j. br. H. Píod und 4j. dbr. St. Tanagra.

Gf. Arth. Henckel's 5j. F.-St. Matura.

Gf. Stef. Károly's 4j. br. H. Píkus.

Gf. Zs. Kinsky's 4j. dbr. St. Jitz.

Adl. Dreher's 5j. br. H. Tip-Top 4j. F.-St. Billinit.

Ad. v. Pécly's 4j. dbr. St. Prosa.

Nic. v. Stemere's 5j. F.-H. Garibaldi.

Rittm. Arth. Trankel's 6j. br. H. Lázaro und 8j. br. H. Canterbury.

Adl. Dreher's Uechtritz's 5j. br. W. Theophil, 5j. br. St. Comen, 4j. br. H. Kárpál und 4j. br. H. Nickerl.

IV. KISBER-R. 7000 K. 3j. 1600 M. 11 U.

Ernst v. Blaskovitz's br. St. Naffney.

Gf. Emer. Degenfeld's br. H. Wadlog eva.

Adl. Dreher's br. H. Brodler.

Gf. Lad. Fergel's dbr. St. Szazely.

Ad. v. Pécly's F.-H. Ire.

Bar. Gust. Springer's F.-H. Galfurad und br. H. Min.

Gf. Joh. Sárany's Sch.-H. Cid.

Rittm. Arth. Trankel's br. H. Canterbury.

Mr. Turul's br. H. Killarney.

Rich. Wahrman's br. H. Round the corner.

V. VERKAUFS-RENNEN. 2400 K. 1300 M. 31 U.

Mr. W. Deut's F.-H. III.

Mr. Dory's 3j. F.-St. Naffney.

Adl. Dreher's 5j. F.-St. Dogma.

3j. F.-H. Glück auf.

Bar. Erzh. Edelmheim-Gyalula's 8j. F.-St. Maria Pia.

Arth. Eygdel's 5j. br. H. Píus und 8j. br. St. Artalan.

Gf. Mich. Esterházy's 4j. br. H. Morning.

Gf. Mor. Esterházy's 4j. br. St. Francisca Mulat.

R. v. Ferdinandy's 5j. F.-H. Drdo.

Casp. v. Geis's 5j. br. St. Criva II.

Mr. Green's 5j. br. St. Win money.

Bar. And. Harkány's 3j. br. H. Treubadur.

Gf. Arth. Henckel's 5j. F.-H. Moonpene.

Gest. Miklófalvi's 5j. dbr. St. Callitum.

Nic. v. Stemere's 5j. F.-H. Garibaldi und 4j. br. H. Ríth.

Bar. Sign. Uechtritz's 5j. br. W. Theophil.

Rich. Wahrman's 5j. br. H. Inlander.

Mr. C. Wood's 5j. F.-St. Pauline.

VII. FREUDENAU-ST.-CH. 2800 K. 4j. 4800 M. 6 U.

C. Dittl v. Wehrberg's F.-H. Alder.

Adl. Dreher's F.-St. Irene.

Casp. v. Geis's br. F.-H. Pedro und 5j. F.-St. Half Gold.

Adl. Schindler's F.-H. Toll.

Mr. Turul's F.-H. Tricky und F.-St. S'Adam.

## Krakau 1899.

Dritter Tag, Sonntag den 18. Juni.

VI. GR. KRAKAUER SOMMER-ST.-CH. Hcp.

Herren. 2000 K. 4800 M. 22 U.

Maj. Hl. Friedl v. Brozowski's a. br. W. Cham.

Old. Gen. Friedl v. Brozowski's 5j. F.-H. Gambler.

Mr. Pat's a. F.-H. Ost und 5j. F.-St. Zagon.

Casp. v. Geis's 6j. br. W. Czek, 6j. br. H. Verburg und 4j. br. H. Dóme.

Old. St. R. v. Jaczsa-Brozski's 6j. schwb. H. Kominek.

Gf. Zs. Kinsky's 5j. F.-H. Pedro und 5j. F.-St. Slava.

Rittm. Lad. Kudol's 4j. br. St. Belle Hélène.

Gest. Miklófalvi's 4j. dbr. W. Nell.

Gest. Ostko-Ostaszewski's 6j. F.-St. Lisko (Hblt.).

Old. Bar. Plette's 4j. br. W. Neumann II. (Hblt.) und 4j. F.-St. Plette.

Gf. Ost. Potocki's a. F.-H. Frant.

Old. Schindler's 5j. F.-St. Margare und 4j. F.-H. Toll.

Old. St. R. v. Jaczsa-Brozski's 6j. br. H. Zépor und 4j. F.-H. Ströber.

## REUGELD-ERKLÄRUNGEN.

### Budapest, Frühjahrs-Meeting 1899.

Zweiter Tag, Sonntag den 7. Mai.

III. NEMZETI. 24.000 K. 3j. 1600 M.

Es sind stehengeblieben:

Adoms	Witchman	Swall
Napfey	Anuska	Galifard
Rony	Szokas	Mindogy
Per Butters	Benavient	Jane Eyre
Rio	Gondul	Komahero
Káplár	Timár	Dominik
Remete	Sándor	Callám
Diedal	Albator	Boston
Gyárdas	Harriet	Boston

Reguld wurde erklärt für: Afrika, Argentina Cíneros, Aród, Arad, Bb-fama, Balaton, Bambula, Barlato, Castagnette, Corelli, Courtisze, Cromwell, Da capo, Dalat, Dalat, Dapf, Gó, Gumbé, De Infa, Drilon, Ergy, Fair, Káplár, Florio, Furgi, Dumbelle, Gyngyóty, György, Hader, Heather, Hysanay, Inlander, Inlander, Jemnie, Karen, Kartész, Koz, Leader, Lask, Landelle, Magister, Matyá, Menyhe, Medve, walt, Milne, Mon plaiter, Moonstone, Nenched, Norgall, Palk, Kusa, Ravacki, Ravas II, Taz, Taragitz, Tjassany, Inlander, Inlander, Jemnie, Weyer, Wadlog eva.

## RESULTATE.

### Wien, Frühjahrs-Meeting 1899.

Dritter Tag, Dienstag den 18. April.

I. LUSTHAUEN-R. 2400 K. 3000 M.

Gf. Emer. Degenfeld's 4j. br. St. Casanova v. Jack o' Lantern-Capella v. Doncaster, 58 Kg. (Metall).

A. Eygdel's 3j. br. H. Remete, 54½ Kg. Rumbold 2 Bar. G. Springer's 5j. br. H. Maholup, 54½ Kg. Hyma 3

GM. Erzh. Otto's 3j. F.-H. Freedom, 54½ Kg. Kapossok 2

Tot: 425.50 Platz: 48.25 und 28.25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 7 Remete, 17 Maholup, 38 Freedom, 6 Castipia. Nach barten Kämpfe mit einem kurzen Kopf gewonnen; acht Lagen zurück der Dritte Werth: 2960, 400 K., 140 K. der Renzance.

II. VERKAUFS-R. 2400 K. 1000 M.

Adl. Dreher's 5j. F.-H. Kárpál v. Kegy-dé-Kisbóke, 2000 K., 64 Kg. (Mide). Fr. Skappe 1

Capt. Gaston's 4j. br. H. Ladrene, 2000 K., 54 Kg. Adms 2

El. v. Blaskovitz's 4j. br. St. Dillme, 8000 K., 64 Kg. H. H. Hustable 4

Mr. Janoff's 5j. F.-H. Ludo, 4030 K., 50½ Kg. Clemenson 5

A. Dreher's 4j. br. St. Domina, 2000 K., 49 Kg.\*

Stef. David 6

Tot: 110.50, Platz: 32.25 und 34.25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 Ladrene, 38 Frely, 44 Ladre, 58 Domina, 96 Ladrene, 11 Ladre, 10 Ladre, 12 Ladrene, 6 Dillme und Frely, 8 Ladre und Domina. Leicht mit einer Lagen gewonnen; sechs Lagen zurück der Dritte. Reiter's Trainer wurde wegen falscher Farben mit 50 K. Strafe bestraft. Der Sieger wurde mit 2500 K. von Rittm. Friedl. Michlitzler erstanden. Ladrene wurde von Gf. Adalb. Sternberg gefordert. Werth: 1670, 1000 K., 830 K. der Renzance.

III. KISBER ÖCSSE-R. 4000 K. 3j. 1300 M.

Füret Nic. Pécly's br. H. Albatros v. Triumph-Allegre, 57 Kg. (Siles). Clemenson 1

Bar. L. Edelmheim-Gyalula's F.-St. Maria Pia, 55½ Kg. Wilten 2

Bar. G. Springer's F.-St. Fid-Fad, 55½ Kg. Hymas 8

GM. Erzh. Otto's F.-St. Schlabberger, 57 Kg. Kapossok 10

Bar. S. Uechtritz's br. H. Bambula, 57 Kg. Fr. Skappe 0

Tot: 100.50. Platz: 41.85 und 80.25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 Fid-Fad, 58 Schlabberger, 58 Bambula, 75 Maria Pia, 10 Albatros, 11 Ladre, 58 Schlabberger, 6 Bambula 10 Maria Pia. Leicht mit zwei Lagen gewonnen; eine Lagen zurück der Dritte. Werth: 2940, 600 K., 830 K. der Renzance.

IV. PR. V. SCHWECHAT. Hcp. 6000 K. 5000 M.

Mr. C. Wood's 4j. br. H. Fala Park's Morgan-Falch, 55½ Kg. (E. Resp.). Rumbold 1

Gl. L. Fargah 4j. br. St. Kiszony, 52 Kg. Wilten 3

Bar. F. Born's 4j. br. H. Furuska, 48½ Kg. Pradames 3

Bar. A. Harkány's 4j. F.-St. Schlabberger, 57 Kg. Barker 8

A. Dreher's 4j. F.-St. Trick-Tack 54½ Kg. South 0

Gf. J. Stárny's 4j. dbr. St. Veloz, 51 Kg. Hymas 0

Al R. v. Lederer's 4j. br. H. Dalfy, 45 Kg. Slack 0

Tot: 225.50. Platz: 58.25, 47.95 und 62.25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 Kiszony, 45 Veloz, 47 Furuska, 6 Dalfy, 70 Trick-Tack. Wett: Pál Bátor, 3 Fala Park, 4 Kiszony, 5 Furuska, 8 Die Uebrigen Leicht mit zwei Lagen gewonnen; eine Lagen zurück der Dritte. Werth: 6000, 700, 300 K., 160 K. der Renzance.

V. HANDICAP. 2400 K. 3j. 1100 M.

N. v. Stemere's F.-St. Landelle v. Besummet-Orate, 56½ Kg. (Maw). Clemenson 1

R. Wahrman's br. St. Dumette, 56½ Kg. Wilten 2

Mr. Dory's br. H. Maholup, 54½ Kg. Kapossok 1

Al R. v. Lederer's br. H. Ladre, 55 Kg. Fr. Skappe 4

GM. Erzh. Otto's F.-St. Sareka, 58 Kg. Kapossok 0

Ar. Baluzzi's br. St. Nerissa (Hblt.), 64 Kg. Hymas 0

A. Dreher's br. St. Weyer, 50 Kg. Penall 0

Tot: 115.50. Platz: 39.25, 29.25 und 36.25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 Nerissa, 29 Sareka, 31 Mon plaiter, 51 Dumette, 58 Ladre, 104 Weyer. Wett: Pál Landelle, 5 Nerissa und Sareka, 2 Dumette, 8 Ladre und Mon. 15 Ladre, 15 Ladre. Kampf mit einer Hählinge gewonnen; drei Lagen zurück der Dritte. Werth: 1920, 400 K., 650 K. der Renzance.

VI. VERKAUFS-HURDENR. 2800 K. 2400 M.

Gf. Miklófalvi 4j. dbr. W. Nell v. Landell, 51½ Kg. Little Nell, 6000 K., 64½ Kg. (Haber) Gegeben 1

A. v. Pécly's 4j. F.-H. Freudent, 2000 K., 61 Kg. Schebal 2

GM. Erzh. Otto's 4j. F.-H. Ex off, 6000 K., 64 Kg. Knewa 3

Mr. Turul's 4j. br. St. Jutka, 6000 K., 64½ Kg. William 4

Bar. Fr. Born's 5j. dbr. St. Jutka, 6000 K., 68 Kg. Bockelham 5

Tot: 125.50. Platz: 44.95 und 30.40. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 Ex off, 17 Jutka, 54 Jutka, 56 Freudent. Wett: 11½ Nell, 2 Ex off und Jutka, 5 Jutka, 7 Freudent. Sehr leicht mit vier Lagen gewonnen; fünf Lagen zurück der Dritte. Der Sieger wurde von 7000 K. zurückgelassen. Werth: 1770, 83½, 308½ K., 473½ K. der Renzance.

VII. MAIDEN-ST.-CH. 2800 K. 4000 M. 4 U.

L. Schindler's 4j. F.-H. Toll v. Master Kilcare-Micoda, 61 Kg. (Haber) Gegeben 1

Mr. Turul's 5j. F.-H. Aja, 71 Kg. William 2

Rittm. A. Trankel's 5j. Sch.-St. Bonne Chance, 68½ Kg. Gegeben 8

Tot: 150.50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 7 Aja, 31 Bonne Chance. Wett: 2 auf Aja, 1½ Toll, 8 Bonne Chance. Nach Kampf mit einer Lagen gewonnen; schlechte Dritte. Werth: 1770, 500 K., 70 K. der Renzance.

## Maissons-Laffitte 1899.

Dienstag den 11. April.

FR. BOIARD 50.000 Frs. 2400 M.

E. Pasquet's 3j. br. H. Faurie v. Palais Royal-Fourchette, 52 Kg. (Dennan). Wate 1

J. Wyssch's 4j. F.-H. Rollier, 62 Kg. L. Lane 2

Bar. Rothschild's 4j. br. H. Le Roi Soleil, 63 Kg. Hyma 3

P. Aumont's 5j. br. H. General Albert, 64 Kg. A. Childs 0

A. Meulier's 5j. F.-St. Ouida, 62½ Kg. French 0

Bar. Schickler's 4j. br. H. Machiavel, 62 Kg. Dodge 0

A. Meulier's 4j. F.-St. Cambridge, 60½ Kg. Bartholomew 0

De La Characé's 4j. F.-St. Meunier, 60½ Kg. Barlen 0



